



Der neue und der alte Vorstand mit dem Abschiedsgeschenk, einem echten Calder. Von links: Dr. Thorsten Sadowski, Thomas Menke, Sabine Sütterlin-Waack, Magnus von Buchwaldt, Gabriele Wachholtz, Frauke Hegemann, Dr. Bernd Brandes-Druba

Liebe Mitglieder,

viele von Ihnen haben es hautnah miterlebt: Eine denkwürdigere Mitgliederversammlung wie die des Freundeskreises Schloss Gottorf am Dienstagabend hat der historische Hirschsaal von Schloss Gottorf seit Erfindung des Vereinswesens wohl nie zuvor erlebt. Gut 150 Gäste drängten bei hochsommerlichen Temperaturen in den nur schwer abzukühlenden Raum, es gab unzählige Umarmungen, Dankesreden und Lobeshymnen, es flossen reichlich Tränen, aber zum Trost und Abschied gab es tolle Geschenke und Ehrentitel. All das kam dabei heraus, weil die Neumünsteranerin Gabi Wachholtz den Vorsitz des in ihrer Zeit auf fast 2000 Mitgliedschaften angewachsenen Freundeskreises an Sabine Sütterlin-Waack, ehemalige Justiz- und Innenministerin des Landes, übergeben und sich nach genau 20 Jahren aus dem Vorstand des Fördervereins verabschiedet hat.

Schon vor nunmehr 12 Jahren hatte der damalige Ministerpräsident Peter-Harry Carstensen der Unternehmerin und Kunstliebhaberin für ihre damals bereits langjährigen Verdienste im Bereich des Ehrenamtes den Verdienstorden des Landes Schleswig-Holsteins verliehen. Diese Auszeichnung hätte er sich sicherlich aufgespart, wäre ihm damals bewusst gewesen, dass Gabi Wachholtz sich gerade mal erst warmgelaufen hatte. Für „Gottorf“, wie ihr zweites Zuhause in der Familie und unter Freunden kurz genannt wird, gewann sie in 20 Jahren hunderte von neuen Freunden, sammelte als bestens vernetzte Funktionärin leidenschaftlich viele Millionen Euro für das Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte ein. Allein zwischen 2020 und 2025 erhielten die Direktoren des Landesmuseums über 1,2 Millionen Euro vom Freundeskreis überwiesen. Dabei ging es Gabi Wachholtz nie nur um namhafte Ankäufe oder um große Namen für Ausstellungs-Projekte. In jedem Redebeitrag am Dienstagabend wurde betont, wie sehr sich die mittlerweile 77jährige nicht nur für die Kunst, sondern auch für jedes einzelne Mitglied ins Zeug gelegt hat. Nach ihren letzten zwei Stunden als Versammlungsleiterin gab Gabi Wachholtz dann auch mit bangem Blick vorne am Pult offen und ehrlich zu: „Ich weiß gar nicht, wie das gehen soll? Ich vermisse das hier alles jetzt schon so sehr.“ Um ihr den Abschied wenigstens ein kleines bisschen zu erleichtern, ernannten ihre Freunde sie abschließend zur Ehrenvorsitzenden und von „ihren Jungs“, wie sie liebevoll den ausschließlich männlichen Rest ihres Vorstandes nannte, erhielt sie ein Original des legendären amerikanischen Künstlers Alexander Calder überreicht. „Natürlich ist der nicht aus den Mitteln des Freundeskreises finanziert“, betonte Museumsdirektor Thorsten Sadowsky nach der Enthüllung mit Blick in die anerkennend applaudierende Menge. Immerhin zum Freundeskreis-Ehrenmitglied brachte es an diesem Abend der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Nord-Ostsee Sparkasse (Nospa), Thomas Menke. Der übergab nach 12 Jahren im Amt des Schatzmeisters seine Aufgaben an Frauke Hegemann, ihres Zeichens auch Menkes Nachfolgerin im Nospa-Vorstand.

Ein paar Minuten zuvor war die Ehre zum Ehrenmitglied ernannt zu werden, bereits der lebenden „Freundeskreis“-Legende Heidi Sankowski zuteil. Denn zusammen mit Gabi Wachholtz, so hatte das Dreamteam es sich immer vorgenommen, macht nun auch ihre langjährige Weggefährtin Schluss mit der Arbeit in der Vereinsorganisation. Als Vorstandsassistentin von sage und schreibe 5 (!) Direktoren des Kunstmuseums hatte sich Heidi Sankowski schon längst in den Ruhestand verabschiedet, doch ihr Freundeskreis-Management sollte erst nach nunmehr unglaublichen 51 Gottorf-Jahren enden. Auch für Sie gab es stehenden Ovationen, Umarmungen und den verdienten Ehrentitel.

Frank Zarp, Pressesprecher der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf



Das Dream-Team: Gabi Wachholtz mit ihrer besten Freundeskreis-Freundin Heidi Sankowski, im Hintergrund das durch Sonderspenden frisch erworbene Gemälde „Unter Birnen“ von Daniel Richter.



Frau Henningsen (Anne-Christine) und Frau Henningsen (Marlene) präsentieren das wertvolle Geschenk an den Freundeskreis: eine Rolle handgewebter Seidendamast.

Die neue Gottorfer Galerie der Moderne

Am 2. Juli 2026 wird die Galerie der Moderne auf der Gottorfer Museumsinsel endlich wieder eröffnet. Zwei Jahre lang war die hochrangige Kunstsammlung der Stiftung Rolf und Bettina Horn auf internationaler Ausstellungstournee, während der Zeit wurde die Galerie der Moderne umfassend saniert. Sie erstrahlt nun in neuem Licht und leuchtenden Farben. Auf rund 1800 Quadratmetern wird Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts in einer neu konzipierten Hängung zu sehen sein. Die Präsentation der etwa 350 Gemälde und Skulpturen folgt jetzt einer durchgehenden Chronologie. Die Werke der Sammlung Horn treten dabei erstmalig in einen Dialog mit der Museumssammlung. Überwiegend ist es die Kunst des Expressionismus, die die Sammlung von Rolf und Bettina Horn ausmacht. Den Auftakt geben frühe Gemälde von Alexej von Jawlensky. Neben den Künstlern der „Brücke“ liebte Rolf Horn besonders Emil Nolde, Ernst Barlach und Christian Rohlf, die wie er aus Schleswig-Holstein stammten. Überhaupt liegt der Schwerpunkt der Galerie der Moderne auf der Kunst aus Norddeutschland. Das vom Freundeskreis neu angekaufte Gemälde „Unter Birnen“ von Daniel Richter wird ebenfalls dazugehören.

Weitere Informationen finden Sie in Kürze unter www.schloss-gottorf.de


Die nächsten Termine – exklusiv für Freundeskreis-Mitglieder

Ich möchte Sie schon heute auf unsere nächsten Termine aufmerksam machen. Eine ganztägige Exkursion wird uns am 6. August 2026 nach Odense (Fünen/Dänemark) führen, eine weitere Exkursion wird am 26. November 2026 ins weihnachtliche Hamburg stattfinden. Das Programm für Odense steht noch nicht vollständig, wir planen aber, das Hans Christian Andersen Museum und Odense Brandts Klaedefabrik zu besuchen. Sobald der genaue Programmablauf und die Kosten feststehen, werden wir diese Exkursion auf unserer Homepage zur Anmeldung einstellen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre neue Vorsitzende

Sabine Sütterlin-Waack

24837 Schleswig
Telefon 04621-813-292 (mittwochs 9 bis 12 Uhr oder AB)
freundeskreis@schloss-gottorf.de



Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse für ein Abonnement eingetragen haben. Der Newsletter ist kostenlos und nur für die Mitglieder des Freundeskreises Schloss Gottorf e.V. bestimmt.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier abmelden](#).